

**Sammle deine hellsten Stunden ein  
und bewahre sie wie einen Schatz für dunkle Tage.**



Einander schweigend und in Güte ertragen,  
gehört zu den schwierigsten,  
aber auch zu den wichtigsten  
und schönsten Aufgaben des Lebens.  
(Margaret Seemann)

**„SCHMUNZELIGES“**

„Eine Eintagsfliege“, erklärt, „lebt nur einen Tag!“ -

„Wie traurig“ meint Michaela, „und wenn dann gerade schlechtes Wetter ist, hat sie überhaupt nichts von ihrem Leben!“

**Schauen Sie in den Himmel,  
Sie werden den Regenbogen  
nie finden, wenn Sie immer  
nach unten schauen.**

(Charlie Chaplin)



**Selbsterkenntnis ist die Schule der Weisheit.**

(Baltasar Gracián y Morales)

Wer weiß, wie mancher Mensch in deiner Umgebung lebt,  
für den gerade du da bist, ohne es zu wissen,  
der gerade dein Gebet braucht, dein Beispiel,  
deine helfende Hand, dein freundliches Wort.

(Peter Lippert)



Hände im Gebet zu falten  
ist der Anfang eines Aufstandes  
gegen die Unordnung der Welt.

(Karl Barth)

**„SCHMUNZELIGES“**

„Dein neues Kleid gefällt mir“, sagt Edith zu ihrer Freundin. – „Danke! Es ist ein Pariser Modell, vorletzter Schrei!“ – „Wieso

vorletzter?“ – „Den letzten stieß mein Mann aus, als er die Rechnung sah!“

Optimisten wandelt  
auf einer Wolke, unter der  
die Pessimisten Trübsal blasen.

(Charles Joseph de Ligne)

**Träume sind aus Wünschen gewebt.**

(aus Brasilien)



Nicht, was er mit seiner Arbeit verdient,  
ist der eigentliche Lohn des Menschen,  
sondern was er durch sie wird.

(John Ruskin)

In der Kälte deiner Einsamkeit umarme dich der nahe Gott.  
In dem Chaos deiner Fragen antworte dir Gottes Wort.  
In der Schwäche deiner Ohnmacht stärke dich der Heilige Geist.  
In den Tiefen deiner Ängste erreiche dich Gottes Friede.  
In dein Hoffen und deine Krankheit lege Gott seinen Segen.

(Harald Petersen)

**Wie lebenswürdig ist doch der Mensch, wenn er Mensch ist.**

(Menander)

Es ist wichtiger, dass sich jemand über  
eine Rosenblüte freut, als dass er ihre  
Wurzel unter das Mikroskop bringt.

(Oscar Wilde)



**Liebe hat kein Alter,  
sie wird ständig neu geboren.**

(Blaise Pascal)



**Gehe hundert Schritte in den Schuhen des  
anderen, wenn du ihn verstehen willst.**

(Indianische Weisheit)

Unsere Taten begleiten uns  
noch lange auf unserer Reise,  
und was wir einmal waren,  
macht uns zu dem, was wir sind.

(George Eliot)